

Erweiterungsfach

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs »Berufliche Bildung« können Studierende im Rahmen eines Master-Erweiterungsstudiengangs ein weiteres allgemein bildendes Unterrichtsfach oder eine der Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie, Pflegewissenschaft hinzuwählen.

Quereinstiegs-Masterstudiengang für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik

Seit dem Wintersemester 2005/2006 kann an der Universität Osnabrück ein sogenannter Quereinstiegs-Masterstudiengang für die beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Metalltechnik studiert werden. Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) in der Elektrotechnik oder im Maschinenbau. Für das zu wählende Unterrichtsfach stehen die oben genannten Fächer außer Sport zur Verfügung. Dieses Studienangebot ist zeitlich begrenzt. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet:

www.bwp.uni-osnabrueck.de

Zugangsvoraussetzungen

Berufspraktische Tätigkeiten

Das Studium verlangt den Nachweis berufspraktischer Tätigkeiten im Umfang von 52 Wochen (Nachweis von 26 Wochen bei der Bewerbung für den Masterstudiengang; die weiteren 26 Wochen müssen vor Abschluss des Masters nachgewiesen werden).

Bachelor

Voraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel das Abitur. Für Englisch ist der Nachweis eines hinreichenden Sprachniveaus erforderlich. Die aktuell gültigen Zugangsvoraussetzungen finden Sie in den Zugangsordnungen:

www.uni-osnabrueck.de/997.html

Für die berufliche Fachrichtung ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf oder ein fachbezogenes Praktikum von mindestens 10 Wochen Dauer vor Studienbeginn Voraussetzung. Der Nachweis weiterer 12 Wochen praktischer Ausbildung ist bis zum Beginn des vierten Semesters erforderlich. Diese werden als Teil der berufspraktischen Tätigkeit angerechnet. Details finden Sie im Internet:

www.ecs.hs-osnabrueck.de/23916.html

Master

Die Bewerbung für den Masterstudiengang erfordert einen qualifizierten Bachelorabschluss entsprechend der Zugangsordnung.



Bewerbung

Bewerbung und Einschreibung erfolgen über die Studierendenverwaltung der Hochschule:

www.hs-osnabrueck.de/10516.html

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.hs-osnabrueck.de/1796.html

Informationen im Internet

Lehramts-Studiengänge an der Universität Osnabrück

www.uni-osnabrueck.de/2819.html

Ausführliche Informationen zu den gemeinsamen Bachelorprogrammen

www.ecs.hs-osnabrueck.de/23788.html

www.ecs.hs-osnabrueck.de/23914.html

Studienplatzvergabe und Zulassungsbeschränkungen

www.hs-osnabrueck.de/10516.html

www.uni-osnabrueck.de/1123.html

www.uni-osnabrueck.de/1127.html

Prüfungs- und Zugangsordnungen

www.hs-osnabrueck.de/1282.html

www.uni-osnabrueck.de/997.html

Beantwortung erster allgemeiner Fragen

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück

Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)

E-Mail: studios@uni-osnabrueck.de

www.uni-osnabrueck.de/10869.html

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)

StudiOS – Studierenden Information Osnabrück

Neuer Graben 27 (1. Stock)

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 4999

E-Mail: info@zsb-os.de

www.zsb-os.de

Fachstudienberatung zu den beruflichen Fachrichtungen

Studiengangbeauftragter

Prof. Dr. Eberhard Wißerodt

Tel.: +49 541 969 3151

E-Mail: e.wisserodt@hs-osnabrueck.de

Mitarbeiterin im Studiendekanat

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Meier

Tel.: +49 541 969 3211

E-Mail: k.meier@hs-osnabrueck.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat

Hochschule Osnabrück

Caprivistraße 30 A

49076 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 2934

E-Mail: studieninfo@hs-osnabrueck.de

Impressum

Herausgeber Die Präsidenten der Universität Osnabrück und der Hochschule Osnabrück

Redaktion Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gestaltung sec, Osnabrück *Fotos* Pressestelle der

Hochschule Osnabrück *Stand* November 2011

Berufliche Bildung Bachelor

Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtungen
Elektrotechnik
Metalltechnik



Berufliche Bildung Bachelor

Lehramt an berufsbildenden Schulen Master

Berufliche Fachrichtungen

Elektrotechnik

Metalltechnik

Allgemeines

An berufsbildenden Schulen herrscht gravierender Fachkräftemangel. Deshalb bieten die Hochschule Osnabrück und die Universität Osnabrück seit dem Wintersemester 2008/2009 gemeinsam einen Bachelor- und Masterstudiengang im Bereich der Beruflichen Bildung an.

Die Lehrerausbildung ist gestuft organisiert. Das Studium beginnt mit dem Bachelorstudiengang »Berufliche Bildung«. Im Anschluss daran kann der Masterstudiengang »Lehramt an berufsbildenden Schulen« absolviert werden. Hierfür ist eine neue Bewerbung erforderlich.

Der Masterabschluss ist Voraussetzung für die Zulassung zum Referendariat.

Regelstudienzeit

Der Bachelorstudiengang umfasst sechs Semester, der Masterstudiengang vier Semester.

Studienaufbau

Der Aufbau dieses Studienprogramms sieht wie folgt aus: An der Hochschule Osnabrück werden die Module der beruflichen Fachrichtung vermittelt.

An der Universität Osnabrück werden die Module des gewählten allgemein bildenden Unterrichtsfaches sowie der Berufs- und Wirtschaftspädagogik angeboten.

Das Studium startet mit einem allgemeinen Grundstudium in der beruflichen Fachrichtung mit Modulen zu mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen und Modulen zur Vermittlung der technischen Grundlagen an der Hochschule Osnabrück sowie Modulen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Universität Osnabrück.

Im dritten Semester beginnt das Studium im allgemein bildenden Unterrichtsfach an der Universität Osnabrück – außer im Fach Sport, welches bereits im ersten Semester beginnt. In der beruflichen Fachrichtung folgen aufbauend auf den technischen Grundlagen im vierten und fünften Semester die fachdidaktischen Grundlagen an der Hochschule Osnabrück.

Studienverlaufsplan in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik im Bachelor

Semester	6		Bachelorarbeit (Technik)				Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemeine Schulpraktische Studien III	Berufsbildung: System Strukturen und Funktionen
	5	Kommunikationsnetze	Fachdidaktik Elektrotechnik II	Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemeine Schulpraktische Studien III	Berufsbildung: System Strukturen und Funktionen
	4	Elektrische Energieversorgung	Fachdidaktik Elektrotechnik I und Metalltechnik I	Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemeine Schulpraktische Studien I und II	Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens
	3	Messtechnik	Digitaltechnik	Signale und Systeme	Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Kontexte und Bedingungen beruflichen Lehrens und Lernens
	2	Grundlagen der Elektrotechnik 2		Objektorientierte Programmierung	Physik 2	Mathematik für Elektrotechnik		Allgemein bildendes Unterrichtsfach			BWP 1.2*
	1	Grundlagen der Elektrotechnik 1		Grundlagen Programmierung	Physik 1	Grundlagen der Mathematik		Allgemein bildendes Unterrichtsfach			BWP 1.1*

* Modul: Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Disziplin und Profession

Studienverlaufsplan in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik im Bachelor

Semester	6		Bachelorarbeit (Technik)				Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemeine Schulpraktische Studien III	Berufsbildung: System Strukturen und Funktionen
	5	Steuerungs- und Regelungstechnik	Fachdidaktik Metalltechnik II	Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemeine Schulpraktische Studien III	Berufsbildung: System Strukturen und Funktionen
	4	Elektrotechnik und Messtechnik	Fachdidaktik Elektrotechnik I und Metalltechnik I	Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemeine Schulpraktische Studien I und II	Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens
	3	Konstruktion – Antriebsstrang	Rechnerunterstütztes Konstruieren	Maschinendynamik	Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Allgemein bildendes Unterrichtsfach			Kontexte und Bedingungen beruflichen Lehrens und Lernens
	2	Konstruktion – Grundlagen und Verbindungstechnik	Mathematik für Maschinenbau	Festigkeitslehre	Kinematik und Kinetik	Grundlagen Fertigungstechnik	Informatik für Ingenieure	Allgemein bildendes Unterrichtsfach			BWP 1.2*
	1	Grundlagen Mathematik		Statik	Grundlagen Werkstofftechnik	Physikalische Grundlagen	Wahlmodule 1. Semester	Allgemein bildendes Unterrichtsfach			BWP 1.1*

■ Module an der Universität Osnabrück

■ Module an der Hochschule Osnabrück

Im vierten und fünften Semester sind die Allgemeinen Schulpraktischen Studien zu absolvieren. Diese werden von Lehrenden der Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Osnabrück begleitet.

Die Bachelorarbeit wird in der Regel im sechsten Semester verfasst.

Fächerkombinationen

Im Rahmen des Studiums muss eine berufliche Fachrichtung in Kombination mit einem allgemein bildenden Unterrichtsfach studiert werden.

Berufliche Fachrichtungen sind:

Elektrotechnik und Metalltechnik
Als weitere berufliche Fachrichtungen werden an der Universität Osnabrück Gesundheitswissenschaften, Kosmetologie und Pflegewissenschaften angeboten, zu denen es gesonderte Flyer gibt. Zudem wird zum Wintersemester 2011/12 Ökotrophologie eingerichtet.

Allgemein bildende Unterrichtsfächer sind:

Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Informatik, Katholische Religion, Mathematik, Physik und Sport

Weitere Informationen zu den einzelnen Unterrichtsfächern finden Sie im Internet unter:

www.uni-osnabrueck.de/160.html

Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Zusätzlich zu den Unterrichtsfächern ist das Studium der Berufs- und Wirtschaftspädagogik verpflichtend.

Praktika

Im Verlauf des Studiums müssen zusätzlich Praktika abgeleistet werden. Im Bachelorstudiengang sind Allgemeine Schulpraktische Studien zu absolvieren. Im Masterstudiengang kommen Spezielle Schulpraktische Studien sowie ein Fachpraktikum im allgemein bildenden Unterrichtsfach hinzu.

Abschlussarbeiten

Die Bachelorarbeit wird in der Regel in der beruflichen Fachrichtung oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Kooperation mit der beruflichen Fachrichtung geschrieben.

Die Masterarbeit kann in der beruflichen Fachrichtung, im Unterrichtsfach oder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik angefertigt werden.